

Unterstützung und Anregungen für den Musikunterricht in einer neuen Gesamtschule ohne Ausstattung

Beitrag von „Ely“ vom 12. November 2024 16:57

Guten Tag Zusammen ,

ich arbeite derzeit an einer neu gegründeten Gesamtschule, die aktuell nur eine Jahrgangsstufe (5. Klasse) umfasst. Leider verfügen wir noch nicht über Musikbücher, Materialien oder Instrumente, sodass der Aufbau eines Musikunterrichts für mich mit einigen Herausforderungen verbunden ist.

Aktuell führe ich eine *pädagogische Einführung* durch, und ich würde gerne mehr Anregungen und Unterstützung in der Gestaltung des Musikunterrichts erhalten. Mein Mentor steht mir leider nur begrenzt zur Verfügung, da er durch seine Hauptfächer stark ausgelastet ist und in der Musikdidaktik selbst weniger Erfahrung hat.

Eine große Herausforderung für mich ist zudem, dass ich im nächsten Schuljahr mindestens fünf Unterrichtsbesuche im Fach Musik zu absolvieren habe. Dieser Gedanke bereitet mir eine Menge Druck, da ich nicht genau weiß, wie ich die Planung und Umsetzung unter diesen Voraussetzungen angehen soll.

Deshalb wende ich mich an die Gemeinschaft hier im Forum: Hat jemand Tipps oder Anregungen, wie ich den Musikunterricht mit diesen Gegebenheiten sinnvoll gestalten und für die Unterrichtsbesuche vorbereiten kann? Jede Hilfe oder Erfahrung ist mir sehr willkommen!

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Beitrag von „wieder_da“ vom 12. November 2024 17:28

Du könntest mit 10 Paaren Klanghölzern, 10 Holzblocktrommeln, 10 Maracas und dazu entweder einem Keyboard oder einer Gitarre - was du besser beherrscht - schon einiges machen. Bei den Rhythmusinstrumenten war es bei mir so, dass die zuerst angeschafften, relativ teuren Instrumente mir zu laut waren. Stattdessen habe ich jetzt welche, die euch in Summe knapp 170 € kosten würden. Dazu 150 bis 250 € für Keyboard oder Gitarre. Das würde ich als Mindestausstattung einfordern.

Bücher für dich:

<https://www.stretta-music.de/fuchs-mechthil...-nr-576726.html?>

<https://www.schott-music.com/de/musik-spiel...n-no308366.html>

Beide sind aus dem Grundschulbereich, aber da du nur Klasse 5 hast, ist das m.E. sinnvoller als Literatur für die Sek 1.

Eine ordentliche Lautsprecherbox sollte ohnehin angeschafft werden, am besten mit Bluetooth und Mikrofoneingang. Die wirst nicht nur du brauchen.

Beitrag von „Conni“ vom 12. November 2024 18:06

Ich gehe davon aus, dass ihr an einer neuen Schule Smartboards habt.

Dann wäre ggf. auch ein digitales Werk eine Option. Ich unterrichte in 3/4 und wir haben neu Kolibri. Dafür gibt es einmal die grundlegende Bibox (Buch für die Tafel + Kopiervorlagen/Handreichungen) und die Erweiterungsbox (Hörbeispiele, Filme). Meine Kollegin, die in 5/6 unterrichtet, hat Musix von Helbling und meint, dass das quasi ein kompletter Kurs über 2 Jahre ist, an dem sie sich orientiert. Daran könntest du dich auch als Quereinsteiger entlanghangeln.

Kostet leider Geld. Das Material von Helbling ist wohl sehr teuer - ich bin mir auch nicht ganz sicher, was genau man alles braucht.

Für Westermann kann ich es genauer sagen:

Für Kl. 5/6 gäbe es dort Soundcheck, da würden die Einzellizenzen zusammen 190 € kosten. Damit könnte man unterrichten - auch wenn die Kinder noch kein Buch haben.

<https://www.westermann.de/artikel/WEB-14...ichtssystem-5-6>

<https://www.westermann.de/artikel/WEB-14...erungsmodul-5-6>

Bei Cornelsen gibt es Dreiklang, das ist noch erheblich billiger, wenn ich das richtig sehe (49 € als Einzellizenz) und es gibt eine kostenfreie Testlizenz für 3 Monate, mit der du das Werk erstmal testen / ggf. auf Geld warten kannst:

<https://www.cornelsen.de/produkte/dreik...cB&gclsrc=aw.ds>

<https://www.cornelsen.de/produkte/dreik...cB&gclsrc=aw.ds>

Für die Musikpraxis gibt es von Lugert Hefte mit

- [Bodypercussion](#),
- [Schultaschenpercussion](#) (Buch, Heft, Lineal, Stift...) , [Variante 2](#)
- [Cup-Songs](#) (jeder braucht einen Plastikbecher), [Variante 2](#), [Variante 3](#)

Ich habe hier auch teilweise Material für die Grundschule verlinkt. Lugert hat oft Songs drin, die mal aktuell waren und die die Kinder auch in der 5. noch mögen und die Koordination und Motorik, die für die Percussion benötigt wird, ist gar nicht so einfach. Ich muss mir in Klasse 3 und 4 oft einfachere Versionen ausdenken, damit es für alle zu bewältigen ist. Lugert hat für viele dieser Songs auch Videos, meist hilft eine Suche bei Youtube.

Schau, ob du davon was über die Schule kaufen kannst oder dir zur Not selbst kaufst. (Manche hier im Forum sind gegen "selbst kaufen" - ich persönlich kaufe selbst, um nicht alles selbst neu vorzubereiten, es spart Zeit.)

Rhythmusübungen kann man zur Not übrigens auch mit 2 Filzstiften statt Klanghölzern machen, ab und zu fällt mal eine Kappe ab, es klingt nicht gut - aber wenn ich an deiner Stelle wäre, würde ich zuerst schauen, dass ich einen "Fahrplan" (z.B. in Form einer Bibox oder eines Unterrichtsmanagers) bekomme, mit der ich mit möglichst wenig Vorbereitung eine Grundlage habe.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 12. November 2024 18:57

Verstehe ich es richtig, dass du im Ref bist und Musikunterricht ohne jegliche Lehrwerke und Instrumente durchführen sollst? Oder hast du irgendein Budget bekommen und darfst was anschaffen?

Edit

Falls kein Geld da ist: vielleicht ist es möglich, dass die SuS Blockflöten anschaffen. Oder dass anderes Geld, z.B. für AGs, da ist, mit dem man einen Satz Boomwhacker, Glockenspiele oder Orffsches Raschelwerk besorgen könnte. Ich würde die Schulleitung fragen, ob es Möglichkeiten gibt.

Beitrag von „Magellan“ vom 12. November 2024 19:57

Bedenke die Felder von Musik:

- hören
- machen
- verstehen

Hören: Lieblingssongs (als Referat) hören (vorstellen lassen), malen zu unterschiedlicher Musik,

Machen: Körperinstrumente, singen, einfache Instrumente selbst bauen, Rhythmicals, Sprechgesang

Verstehen: Werkkunde (von Klassik bis heute!), Komponisten, Instrumentenkunde, Besuch in der Oper

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 12. November 2024 21:40

Also für eine Ausstattung der jeweiligen Fachschaften sollte ja Geld da sein, das muss der Schulträger auch entsprechend eingeplant haben.

Beitrag von „Emerald“ vom 13. November 2024 12:56

Zitat von Magellan

Bedenke die Felder von Musik:

- hören
- machen
- verstehen

Hören: Lieblingssongs (als Referat) hören (vorstellen lassen), malen zu unterschiedlicher Musik,

Machen: Körperinstrumente, singen, einfache Instrumente selbst bauen, Rhythmicals, Sprechgesang

Verstehen: Werkkunde (von Klassik bis heute!), Komponisten, Instrumentenkunde, Besuch in der Oper

Alles anzeigen

Vorweg: Ich unterrichte das Fach Musik nicht und kenne mich nicht gut damit aus.

Die Idee, Musik ohne Instrumente zu machen finde ich aber in deiner (leider aufgrund der fehlenden Ausstattung negativen) Situation hilfreich. Da gibt es im Internet bestimmt einige nette Ideen, die die SuS begeistern können (man denke beispielsweise an den Cup-Song).

Die anderen Felder "hören" und "verstehen" können mit einem Smartboard abgedeckt werden, denke ich.

Vielleicht kannst du deine Fachleitung in Musik ansprechen, ob Ideen für guten Musikunterricht an einer Schule ohne Ausstattung im Seminar besprochen werden können.